

# Lebensfreude im Countrystil: Wer wird der „King“?

Viele Höhepunkte warten auf die Besucher beim größten Countryfest Europas ab 9. Juni im Haushofer-Stadl in Straßwalchen

Vom 9. bis 12. Juni gastiert die internationale Countryszene in Straßwalchen und lädt zu einem Fest der Superlative. Bereits zum fünften Mal geht im Haushofer-Stadl die Verleihung des „Austrian King of Country Music“ über die Bühne. Rund 20 Musikgruppen, Einzelinterpreten und Duos zeigen ihr musikalisches Können und spielen um die heiß begehrte Trophäe. Den Siegern ist schließlich europaweite Furore sicher. Erwartet werden Camper und Lagerfeuerromantiker aus dem In- und Ausland.

Innerhalb kurzer Zeit ist das Fest unter Initiator Edgar Pelz allein aufgrund der großen Anzahl der auftretenden Musikgruppen zu einem einzigartigen Ereignis in Europa und zu einem Fixpunkt in Straßwalchen geworden. Der Haushofer-Stadl steht nach seinem Ausbau abermals vor einer Erweiterung. „Wir rechnen damit, dass der Stadl aus allen Nähten platzt“, zeigt sich der Veranstalter optimistisch.

## Der Andrang ist riesengroß

„Es herrscht ein derartiger Andrang an Musikern, dass wir gezwungen waren, die Auftritte der einzelnen Gruppen und Musiker bereits im November des Vorjahres zu fixieren“, so Pelz, der mit der Größe des Festivals und mehreren interessanten Highlights auch immer mehr Besucher und Freunde der Countrymusik anzieht.

„Meine Liebe zu dieser Art von Musik ist mit den Jahren ständig gewachsen. Sie beinhaltet eine ganze Bandbreite von Musikrichtungen und stammt nicht, wie



Veranstalter Edgar Pelz (rechts) und Organisator Karl Gruber von Amaz-Music Factory holen auch heuer wieder international bekannte Countrymusiker nach Straßwalchen.

Foto: Schweighofer

irrtümlich geglaubt, aus den USA. Countrymusik ist Volksmusik und wurde von den Kelten und Iren nach Amerika getragen“, erklärt Pelz, selbst Berufsmusiker, der mit seinem aus 17 Mann bestehenden „Edgar-Pelz-Tanzorchester“ bald auf Österreich-Tournee geht und Chef der „Country Factory“ ist.

## Zündende Idee

Begonnen hat der Salzburger mit der Idee, die besten Musiker zu vereinen, vor fünf Jahren in Kö-

tendorf. „Franz Haushofer trat damals an mich heran und stellte mir ein Jahr später für die Veranstaltung sein Areal zur Verfügung“, so Pelz, der sich gleichzeitig auch bei der Gemeinde und beim Fremdenverkehrsverband für die Zusammenarbeit bedanken will, und sagt weiter nicht ohne Stolz: „Straßwalchen ist heute eine Countryhochburg in Europa.“ Den Auftakt des Festivals bilden bei der Galanacht am 9. Juni um 20 Uhr die „Chiemsee Cowboys“

aus Rosenheim, die als dreifache „Kings of Country“ und Titelverteidiger ins Rennen gehen. An den weiteren Abenden sind neben internationalen Musikern unter anderen die Wienerin Keana Rose, die vergangenes Jahr zur „Austrian Queen of Country“ gekürt wurde, „Sugar & Candy“ aus Salzburg, „Doc Tom & Old Shurehand“, „Tamy“ und „The Cannonballs“ aus Oberösterreich sowie „Jack of all trades“ aus Neumarkt dabei. Neben dem musikalischen Teil wird ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten, das heuer neue und besondere Höhepunkte verspricht. Hubschrauber-Rundflüge an allen Tagen, eine Sternfahrt von Honda Goldwings durch den Ort zum Festgelände, Trial-Vorführungen mit dem bayerischen Motocross-Staatsmeister, HSV-Fallschirmspringer, ein Jeep-Treffen mit dem CJ5-Stammtisch sowie ein Korso mit Kindern runden das Programm ab und versprechen Action und Unter-



Wer wird heuer den Country-Contest gewinnen?

Foto: Lokalblatt

haltung pur. Auch die Trachtenmusikkapelle Straßwalchen entlockt ihren Instrumenten erstmals Countrymelodien. Abgeschlossen wird das Großereignis mit der Salzburger Band „Country Factory“, die mit einem weiteren Benefizkonzert am 1. Juli in Freilassing 50 Prozent des Erlöses für die Forschung und Heilung von Schmetterlingskindern spendet.



Die „Chiemsee Cowboys“ treten als Titelverteidiger beim „Austrian King of Country Music“-Contest in Straßwalchen an.

Foto: Lokalblatt